

Theater & Genuss

Sonntag, 6.4.2025, Beginn: 12 Uhr



THEATERGRUPPE
MARIA ROJACH
www.tmr.at

ZVR-Zahl: 929551499



Einladung zur Theateraufführung

Theater-Package: € 50,-

Beinhaltet:

12 Uhr (Einlass: 11.30 Uhr)

Buffet im Kulturstadl Maria Rojach

14 Uhr

Theateraufführung

„Von allen Seiten angegiftet“

1 Getränk/Kaffee und 1 Stück Kuchen



Karten erhältlich auf unserer HP: www.tmr.at
auf: www.facebook.com/theatergruppemariarojach
und unter Tel. 0650 4022044

Von allen Seiten angegiftet

Kriminalkomödie von Philipp Alkefug

im Kulturstadl Maria Rojach

Ihre persönliche Betreuung

helvetia.at

Versichern.

Vorsorgen.

 **Leichtgemacht.**

einfach. klar. helvetia
Ihre Schweizer Versicherung

Ihr Versicherungsspezialist
vor Ort:

Günther Stippich

Helvetia Versicherungen AG,
Klagenfurter Straße 7 / Top 2,
9400 Wolfsberg
T +43 50 222 5432
M+43 650 402 20 44
guenther.stippich@helvetia.at

Ich berate
Sie gerne!

Mitwirkende:

Personen und ihre Darsteller:

Walter Falter	Gerwald Kucher
Nathalie Schneider	Renate Zernig
Martin Jäger	Günther Stippich
Herzog von Hofmaster	Karl Wutscher
Korbinian Knort	Michael Gröbning
Florian Nussbaum	Bernhard Brand
Gustav Bremer	Kurt Weitlauer
Stefanie von Hofmaster	Julia Gutsche
Sarah Brunn	Helga Wutscher
Michaela Manz	Anita Brand
Anne Zerl	Sonja Petschnig
Maria von Hofmaster	Ines Zechner
Gräfin von Hofmaster	Birgit Darmann

Maske.. Sarah Zernig / Kerstin Gröbning / Heike Glantschnig
Licht/Ton .. Daniel Stippich / Julian Kainz / Philipp Zernig
Regie .. Siegfried Gönitzer

Spieltermine:

SA	22.3.25	19.30 Uhr	Premiere
SA	29.3.25	19.30 Uhr	Sitzplatz- vergabe jew.
SO	30.3.25	14.00 Uhr	1 Stunde vor Aufführung
SA	5.4.25	19.30 Uhr	
SO	6.4.25	12.00 Uhr	Theater & Genuss

Eintritt: Vorverkauf € 15.- / Abendkasse € 18,-

Verkaufsstellen: Günther Stippich, 0650/4022044
CUPRA & SEAT Service Partnerbetrieb Auto Kucher, 04352/54050
sowie bei allen Spielern der Theatergruppe

Kurzbeschreibung:

Der Baron von Hofmaster wird ermordet im Heulager seines Anwesens aufgefunden. Für Kommissar Falter scheint der Fall schnell geklärt zu sein: Der Gärtner ist immer der Mörder!

Doch als sich herausstellt, dass der Baron keinen Gärtner hatte, zieht sich der Fall doch länger, als der Kommissar erhofft. Hinzu kommt, dass der Kommissar und seine Partnerin, aufgrund von schlechtem Wetter, von der Außenwelt abgeschnitten sind und somit keine Hilfe erwarten können. Die Aufklärung wird zusehends erschwert, da jeder der Anwesenden ein Motiv hatte, das Ableben des Barons einzuleiten. Die Witwe, der angestellte Berufsfischer, die Haushaltshilfen und einige mehr, hatten alle ihre „Geschichten“ mit dem Baron. Kommissar Falter weiß bald nicht mehr, was er glauben soll. Als dann auch noch seine Partnerin ein Motiv aufweist, wächst ihm die Sache schier über dem Kopf.